



# AKUPUNKTUR

**2/2022**

Auch online lesen unter [www.akupunktur-patienten.de](http://www.akupunktur-patienten.de)

Liebe Patientin,  
lieber Patient,

nicht alle Menschen können den Frühling unbeschwert genießen – je sonniger und windiger die Tage, desto mehr Heuschnupfensymptome haben viele. Und dass muss nicht sein. Nicht mehr, seit sich so viele Ärzte und Therapeuten auf den Weg gemacht und eine gute Akupunkturausbildung durchlaufen haben. Und nicht mehr, seit sich herumgesprochen hat, dass gerade bei Heuschnupfen Akupunktur eine schnelle Wirkung zeigen kann. Es hat sich außerdem herumgesprochen, dass niemand mehr Angst haben muss vor Nadeln, denn die gesamte Behandlung kann auch mit leistungsstarken Lasern durchgeführt werden. Sie können bei uns nachfragen, welche Ärzte solche kostbaren Geräte haben. Erfahren Sie in dieser Ausgabe mehr über die Möglichkeiten, einen unbeschwertem Frühling und Sommer zu genießen!



© Yuri Arcurs / shutterstock

**MIT FREUNDLICHER  
EMPFEHLUNG ÜBERREICHT**

Editorial   Impressum	S. 2
Akupunktur – Hilfe bei Allergien aller Art	S. 3
Frühling = Heuschnupfen?	S. 4
Akupressur – wie man die Blumenwiesen wieder genießen kann	S. 5
Heuschnupfen: Was passiert bei der Akupunkturbehandlung?	S. 7
Allergiebehandlung	S. 7
Vorschau	S. 8

## Hoffnungsschimmer für Allergiker

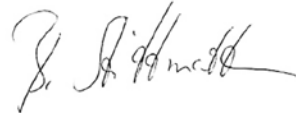
Wenn es noch kalt ist und der Frühling noch weit, sehnen sich viele von uns schon nach dem frischen Grün, den blühenden Wiesen und der Wärme des kommenden Sommers. Vor allem diejenigen, die das auch „aushalten“ können! Aushalten ohne juckende und tränende Augen, ohne laufende Nase und schlimmstenfalls massive Atembeschwerden. Für alle, die mit dieser wunderbaren Jahreszeit nichts Gutes verbinden, die schon ihre antiallergischen Medikamente beibehalten und Beeinträchtigungen ihrer Arbeitsfähigkeit und ihrer Lebensqualität jetzt schon befürchten müssen, für die gibt es Hoffnung. Haben Sie gewusst, dass Heuschnupfen und allergisches Asthma zu den Indikationen gehören, die durch Akupunktur besonders einfach und leicht zu beeinflussen sind? Nicht nur einfach, sondern in der Regel auch beeindruckend schnell und lang anhaltend.

Ohne Medikamente durch eine Blumenwiese gehen zu können, die Natur durch weit geöffnete Fenster ins Haus zu lassen? Wenn Sie zu den Menschen gehören, für die das nicht selbstverständlich ist, gönnen Sie sich einige Akupunkturbehandlungen. Es kann durchaus sein, dass Sie danach nicht nur für diese Heuschnupfensaison, sondern auch über mehrere Jahre beschwerdefrei sein werden.

Häufige „Nebenwirkung“ der Akupunktur: Sie werden bemerken, dass Sie ganz nebenbei auch weniger anfällig für Infekte sein werden, auch im kommenden Winter. Qualifizierte Akupunktur-Ärzte in Ihrer Nähe finden sie unter [www.akupunktur-patienten.de](http://www.akupunktur-patienten.de).

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen sonnigen Frühling und Frühlommer mit einem klaren Kopf!

Ihre



Dr. Beate Strittmatter



© privat

Dr. Beate Strittmatter  
Ausbildungsleitung  
Ohrakupunktur der DAA e.V.  
Saarbrücken

[www.beate-strittmatter.de](http://www.beate-strittmatter.de)

### Wichtiger Hinweis:

Die Artikel in diesem Heft enthalten nur allgemeine Hinweise und dürfen nicht zur Selbstdiagnose oder -behandlung verwendet werden. Sie können einen Arztbesuch nicht ersetzen. Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir darauf, konsequent die männliche und weibliche Formulierung zu verwenden. Das bedeutet nicht, dass wir ein bestimmtes Geschlecht bevorzugen.

Die Patientenzeitschrift Akupunktur wird herausgegeben und verlegt von der Deutschen Akademie für Akupunktur | DAA e.V., München.

#### Verantwortlicher im Sinne des Presserechts (v.i.S.d.P.):

Dr. Beate Strittmatter, Referentin der DAA

#### Redaktion, Bild und Text:

Deutsche Akademie für Akupunktur | DAA e.V.  
Lerchenfeldstraße 20, 80538 München

#### Produktion:

Schmidt Media Design, Plumserjochstraße 7, 81825 München  
[www.schmidtmedia.com](http://www.schmidtmedia.com)

Erscheinungsweise: Quartalsweise

Copyright: Jeder Patient, jede Patientin kann für private Zwecke die Onlinezeitschrift unter [www.akupunktur-patienten.de](http://www.akupunktur-patienten.de) lesen, ausdrucken, herunterladen und auch vervielfältigen. Für gewerbliche Zwecke gelten die

Bestimmungen des Urheberrechts, insbesondere ist die vorherige Zustimmung der Deutschen Akademie für Akupunktur | DAA e.V. notwendig.

**Wichtiger Hinweis:** Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann von der Deutschen Akademie für Akupunktur | DAA e.V. keine Gewähr übernommen werden.

Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Herausgeberin appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten der Herausgeberin mitzuteilen.

Die Artikel in diesem Heft enthalten nur allgemeine Hinweise und dürfen nicht zur Selbstdiagnose oder -behandlung verwendet werden. Sie können einen Arztbesuch nicht ersetzen.

## Akupunktur – Hilfe bei Allergien aller Art

Die Augen jucken und tränen, Nase und Rachen kitzeln, der Kopf fühlt sich schwer an, die Psyche leidet: Heuschnupfen (Fachausdruck: allergische Rhinitis) betrifft nach vorsichtigen Schätzungen bereits bis zu zwanzig Prozent der Bevölkerung in den Industrieländern. Und die Zahl der Betroffenen nimmt kontinuierlich zu – vor allem unter Kindern und Jugendlichen! Die Ursachen für die stetige Zunahme sind noch unklar. Experten vermuten, dass der hohe Hygienestandard und veränderte Lebensgewohnheiten in den Industrieländern eine höhere Sensibilität gegen Allergene begünstigen. Auch Umweltverschmutzung, Schadstoffe in der Luft und Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft spielen vermutlich eine Rolle.

Heuschnupfen ist mehr als nur ein Schnupfen! Die allergische Rhinitis beeinträchtigt die Lebensqualität, vermindert die Leistungsfähigkeit (auch bei Schulkindern) und kann zu Asthma, Bindehautentzündungen und langwierigen Nasennebenhöhlenentzündungen (Sinusitis) führen. Hinzu kommen Beschwerden wie Müdigkeit, Benommenheit und ein schweres Krankheitsgefühl während des akuten Anfalls. Akupunktur kann hier gut helfen. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen – durchgeführt zum Beispiel in Deutschland, China und Australien – haben bewiesen: Die Symptome des Heuschnupfens lassen sich durch Akupunktur deutlich lindern, akute Anfälle können gestoppt und ihr Auftreten verhindert werden.

Heuschnupfen (allergische Rhinitis) tritt inzwischen häufig ganzjährig auf. Charakteristisch sind „Schübe“, die von einigen Tagen bis zu mehreren Wochen anhalten können. Die Pollenallergie (saisonal bedingte allergische Rhinitis) wird durch herumfliegende Blüten- und Gräserpollen ausgelöst. Sie tritt – je nach individueller Empfindlichkeit – bereits im Vorfrühling auf und kann bis in den September hinein andauern. Manche Menschen reagieren vor allem auf Frühblüher (Hasel, Erle, Birke), andere eher auf später blühende Pflanzen. Die Hausstauballergie tritt saisonunabhängig auf. Die Allergene im Staub von Hausmilben befinden sich zum Beispiel in Teppichen, Vorhängen und Betten.

Unübersehbar hat sich das eingeschränkte Leistungsvermögen der konventionellen Medizin in der Behandlung von Allergien gezeigt. Die schulmedizinische Behandlung von allergischem Schnupfen mit Antihistaminika (Sprays, Augentropfen oder Tabletten) sowie – in schweren Fällen – mit Kortison vermag zwar die Symptome zu unterdrücken, doch eine Heilung ist damit nicht möglich. Die über Wochen andauernde Behandlung mit Medikamenten stellt darüber hinaus einen schweren Eingriff in die körpereigenen Abläufe dar. Zudem klagen viele Patienten über Nebenwirkungen wie Müdigkeit und Unkonzentriertheit. Abschwellende Nasen-



Abb. 1: Ohrakupunktur

© Deutschen Akademie für Akupunktur | DAA e.V.

sprays haben den Nachteil, dass sie bei längerem Gebrauch die Verstopfung der Nase sogar noch fördern und zu einer Austrocknung der Schleimhäute führen. Auch die Methode der Desensibilisierung führt in vielen Fällen nicht zum gewünschten Erfolg.

Die Akupunktur hat sich dagegen immer mehr als eine gute, effiziente und unverzichtbare Therapieoption, gerade in diesen oben genannten Fällen, herausgestellt. Das ganzheitliche Therapieverfahren Akupunktur regt die Selbstheilungskräfte an und ermöglicht eine spürbare Verbesserung der Krankheit. Oft kann eine völlige Heilung erreicht werden. Die Vorteile auf einen Blick:

- keine Nebenwirkungen,
- rasche Linderung, oft schon während der ersten Sitzung,
- nachhaltige Verbesserung.

### Ohrakupunktur: Sowohl für die Diagnostik wie die Therapie

Darüber hinaus ist die Ohrakupunktur eine hervorragende diagnostische Methode gerade bei Heuschnupfen und Allergien: Mit ihrer Hilfe können zum Beispiel Nahrungsmittelunverträglichkeiten aufgedeckt werden, die keine deutlichen allergischen Reaktionen, sondern unklare Beschwerden wie Gewichts-, Verdauungs- oder Hautprobleme auslösen. Auch Medikamente oder körperfremde Materialien (z.B. Zahnfüllungen, Kronen und Implantate) sollten auf ihre individuelle Verträglichkeit geprüft werden. Sie können bei Unverträglichkeit den Körper erheblich belasten und zu chronischen Störungen des Immunsystems führen.

Neueste Forschungen unserer Akademie für Akupunktur ([www.akupunktur.de](http://www.akupunktur.de)) haben die Anwendung der klassischen Akupunktur und Ohrakupunktur optimiert und damit die Therapieerfolge noch einmal wesentlich verbessert.

Prof. mult. h.c. VRC Dr. med. Frank R. Bahr  
Ehrenpräsident der DAA e.V.  
81679 München  
E-Mail: [bahr@eatcm.de](mailto:bahr@eatcm.de)



© privat

## Frühling = Heuschnupfen?

Wie immer kommt mit dem Frühling oder Frühsommer der Heuschnupfen. So unangenehm und lästig er sein kann, gibt es doch eine gute Nachricht: Heuschnupfen ist mit Akupunktur sehr gut und schnell behandelbar. In den allermeisten Fällen genügen wenige Sitzungen, um die Beschwerden zu verbessern. In vielen Fällen gelingt sogar Symptomfreiheit für Jahre.

Heuschnupfen gilt seit langen Jahren als eine der einfachsten und effektivsten Indikationen für die Ohrakupunktur. Jedes Jahr, wenn der Frühling die Allergiker wieder in die Praxis schwemmt, lehnt der erfahrende und geübte Akupunkturarzt sich eigentlich zurück und behandelt in aller Ruhe, denn man weiß, dass es funktioniert und der Dank der Patienten ist einem schon vorher sicher. Sogar von Kollegen aus meinem Umfeld, die noch gar nicht lange dabei sind, höre ich, dass sie dieses Krankheitsbild sehr erfolgreich mit Ohrakupunktur beherrschen können.

Nicht so im letzten Jahr! Es gab Ende April einen so massiven und gleichzeitigen „Pollenausbruch“, dass selbst Patienten, die bei mir sonst als einfach eingestuft waren und nach zwei Behandlungen in den Vorjahren beschwerdefrei, massive Probleme hatten.

Wenn etwas schwer zu behandeln ist nennen wir das therapieresistent. In solchen Fällen führe ich bei allen Patienten eine sogenannte Störherddiagnostik durch. Störherde können sein: Narben, die den Meridianverlauf überkreuzen, chronische Entzündungen oder wurzeltote Zähne. Diese suche ich am Körper und über die Ohrreflexzonen. An der Ohroberfläche ist der ganze Körper abgebildet. Und das

### Wann hilft Akupunktur?

Akupunkturbehandlung von allergischem Schnupfen hat sich sowohl bei Pollen- wie bei Hausstauballergie bewährt.

Als **Akuttherapie**: Akupunktur bringt rasche Linderung – die verstopfte Nase wird frei, Juck-reiz und Tränenfluss schwinden, das Allgemeinbefinden verbessert sich schlagartig.

Als **Prophylaxe**: Bei Patienten mit Pollenallergie kann die Akupunktur den Ausbruch der saisonbedingten Krankheit vermeiden. Die Behandlung sollte rechtzeitig (zum Beispiel gleich zum Jahresanfang) nach Absprache mit einem erfahrenen Akupunkturarzt erfolgen.

spannende: jede Pathologie erscheint an den Ohrreflexzonen als elektrisch veränderter Punkt. Auf diese Weise findet man ganz genau heraus, welcher Wirbel blockiert ist oder was dem Patienten gerade weh tut.

Das wichtigste danach: Man kann über diese Ohrreflexzonen den Körper erreichen (also behandeln), ein Knie beschwerdefrei machen, einen blockierten Wirbel lösen, eine Allergie zum Schweigen bringen, Angst dämpfen oder auch Narben entstören sowie Entzündungen ausheilen.

Die Entlastung von solchen „Energieräubern“ bewirkt in der Regel, dass der Patient mehr Eigenenergie hat und damit entweder selbst mit seiner Allergie fertig wird oder dass die Akupunkturbehandlung jetzt schnell wirken kann. Auch allgemein können Allergien durch Störherde ausgelöst werden.

### Ein Fall mag das verdeutlichen:

Ein Kollege schickt mir seine Mutter. Die Dame hat seit Wochen riesige juckende Quaddeln am ganzen Rumpf, an den Armen und an den Beinen. Diese Quaddeln kommen und gehen. Die Patientin leidet sehr. Bei der Austestung über die Ohrreflexzonen fällt ein Zahnstumpf im Frontzahnbereich oben rechts auf. Die Dame meint, der Zahn sei doch gar nicht zu sehen (es steckte ja auch nur ein Stück Wurzel drin), und außerdem würde er ja nicht wehtun. Man stelle sich vor, dieser Zahn ist irgendwann abgestorben. Dazu hatte er einen guten Grund, in der Regel Vereiterung durch Bakterienzerfall. Vorausgegangen ist eine tiefe Karies, die den Nerv angegriffen hat. Der Zahn bricht ab. Es bleibt ein Stumpf im Kiefer, und mit ihm der Eiter und die Bakterien. Leider (!) erzeugt ein solcher Zahnherd in der Regel keine Schmerzen. Leider!! Sonst wäre der Patient schon lange



beim Zahnarzt aufgetaucht. Denn, was uns weh tut, das lassen wir behandeln. Ich erklärte der Patientin geduldig, dass der Stumpf weg müsse. Das hatte ihr übrigens ihr Sohn, naturheilkundlicher Arzt, schon vorher gesagt, aber ihm hatte sie es nicht geglaubt, Familie eben....

Der Stumpf wurde vom Kieferchirurgen entfernt. Die Allergie verschwand sofort! Und außerdem für immer.

Da sieht man immer wieder mit Erstaunen, dass für manche Menschen eine Allergie (oder auch ein sonstiges Symptom) nur deshalb auftritt, weil der gesamte Körper von Energieäubern geschwächt wird. Werden störende Narben, Entzündungen, störende Zähne entfernt (bei Zähnen eher saniert oder entfernt), „verzieht sich“ die Allergie wieder! Im

Keller kann es auch nur schimmeln wenn die Wände feucht sind. Trocknet man den Keller aus, hat der Schimmel keine Chance mehr. Auch Ängste und Traumata können den Körper so schwächen, dass er leichter erkrankt (auch hier kann der geübte Akupunkturtherapeut gut helfen).

Ohne solche schwächenden Einflüsse ist für die meisten Akupunkturtherapeuten ein Heuschnupfen wie ganz am Anfang schon beschrieben, eher leicht zu behandeln.

Dr. Beate Strittmatter  
Ausbildungsleitung Ohrakupunktur der DAA e.V.  
Saarbrücken, [www.beate-strittmatter.de](http://www.beate-strittmatter.de)



© privat

## Akupressur – wie man die Blumenwiesen wieder genießen kann

Eine besonders gute Indikation für Akupunktur und Akupressur stellt die Allergie dar. Selbst sehr lange bestehende Allergien, die schulmedizinisch nur mit Kortisonbehandlung (lokale Sprays aber auch Kortisoninjektionen) behandelt werden können, zeigen meist erstaunlich gute Ergebnisse auf die Akupunkturbehandlung. Ein weiterer Vorteil der Akupunktur ist die Nebenwirkungsfreiheit gegenüber den üblichen Antihistaminika, die (zwar geringer als die früher üblichen Präparate) zu Müdigkeit führen.

Betroffene Meridiane einer allergischen Rhinitis (Heuschnupfen) sind vorwiegend der Dickdarmmeridian und wenn die allergische Rhinitis von einem Asthma begleitet ist, auch der Lungenmeridian. Über diese Meridiane wird die Behandlung durchgeführt und wirksame Punkte wie vor allem diese gestochen:

- Dickdarm 20 (Abb.1)
- Yintang (Abb.2)
- Gallenblase1 (Abb.3)
- Dickdarm 4 (Abb.4)
- Lunge 7 (Abb.5)
- Blase 40 (Abb.6)
- 3facher Erwärmer 5 (Abb.7)

**Diese Punkte lassen sich natürlich alle auch durch den Laien akupressieren!** Die genaue Lokalisation und das Einsatzgebiet werden unten noch genau beschrieben.

### Störherde

Besonders gut kann man bei Allergien auch über die Ohrakupunktur behandeln,

da man sich auch die aurikulomedizinische Störherdiagnostik zunutze machen kann und diese Störherde aufdecken und mitbehandeln kann.

Besonders wichtige Störherde bei der Allergie sind vorwiegend chronische Entzündungen der Nasennebenhöhlen, der Darm und vor allem auch toxische Belastungen, in erster Linie Quecksilber durch Amalgamfüllungen.

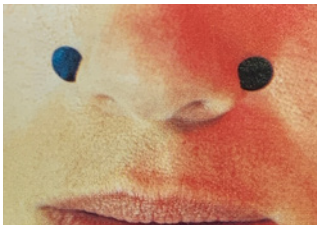
Wenn man die Störherde mitbehandelt, kann oft eine bisher nur schwer zu behandelnde Allergie deutlich verbessert werden.

Auch bei Kindern ist eine Akupunkturbehandlung möglich. Man verwendet hier anstatt Nadeln einen Akupunkturlaser und reizt die Punkte mit diesem. Durch die deutlich bessere Regulation bei Kindern gegenüber Erwachsenen reicht dieser Reiz praktisch immer aus. Auch bei Kindern sollte möglichst der entscheidende Störherd mit Hilfe der Ohrakupunktur-Diagnostik aufgedeckt und behandelt werden. Vor allem bei Kindern die an Neurodermitis leiden, führt eine Behandlung mit Laserakupunktur mit vorheriger Störherddiagnostik zu deutlich besseren Ergebnissen.

Beginnen sollte man die Akupunkturtherapie ca. 2-3 Wochen vor Beschwerdebeginn (bei saisonaler Pollinosis) und sie sollte bis über die Zeit des Beschwerdemaximums durchgeführt werden. Die Behandlung führt meistens im ersten Jahr zu einer deutlichen Beschwerdebesserung, in den Jahren danach, wenn die Akupunktur jährlich durchgeführt wird, oft sogar zu Beschwerdefreiheit.

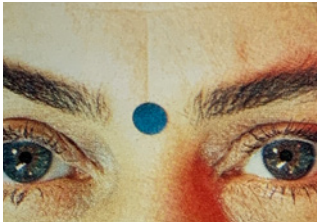
### Akupressur zur Selbsthilfe

Die Akupunktur ist bei der Allergie eine sehr wirkungsvolle Art der Therapie. Zur Unterstützung einer Akupunkturthera-



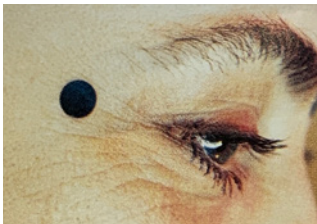
© P. Aluani

Abb.1: Dickdarm 20



© P. Aluani

Abb.2: Yintang



© P. Aluani

Abb.3: Gallenblase 1



© P. Aluani

Abb.4: Dickdarm 4



© B. Strittmatter

Abb.5: Lunge 7



© P. Aluani

Abb.6: Blase 40



© P. Aluani

Abb.7: 3facher Erwärmer 5

pie aber auch als sehr wirksame Möglichkeit zur Selbsthilfe kann man diese Punkte auch durch Fingerdruck reizen, also akupressieren. Der gestörte Funktionskreis bei einer Allergie ist aus der traditionell chinesischen Medizin (TCM) Lunge-Dickdarm.

### Heuschnupfen.

Bei einem Heuschnupfen mit rinnender Nase und entzündeten Augen wird die Erkrankung eher über den Dickdarmmeridian behandelt also dem sogenannten Yang-Meridian. Wenn die Allergie sozusagen die Etage wechselt, also tiefer geht und ein Asthma auslöst muss man vermehrt über den Yin-Meridian also den Lungenmeridian behandeln. Bei der Behandlung eines Heuschnupfens kann man folgende Punkte gut akupressieren:

**Dickdarm 20** (Abb.1): Der Punkt Dickdarm 20 liegt auf der Falte die von der Nase bis fast zu den Lippen zieht, direkt neben dem unteren Teil der

Nasenflügel. Direkt oberhalb, in etwa dort wo der Nasenknorpel in das Nasenbein übergeht (weicher Anteil der Nase geht in den harten Anteil der Nase über) liegt ebenfalls im Bereich dieser Falte der Punkt Dickdarm 20, der einen wichtigen Punkt gegen den Heuschnupfen

darstellt. Diese Punkte werden am besten beidseits gedrückt.

**Yin Tang** (Abb.2): Der Yin Tang ist der dritte wichtige Lokalpunkt für den Heuschnupfen. Er liegt genau zwischen den Augenbrauen.

**Gallenblase 1** (Abb.3):

Bei Beteiligung der ca. 3 Querfinger oberhalb der Augen mit starkem Rinnen ist dieser Punkt sehr hilfreich. Er liegt genau in der Verlängerung der Lidfalte zwischen Ober- und Unterlid in einer Vertiefung gleich hinter der Begrenzung der Augenhöhle.

**Dickdarm 4** (Abb.4):

Der Punkt Dickdarm 4 liegt zwischen erstem und zweitem Fingerstrahl und zwar an der höchsten Stelle der Falte, die gebildet wird, wenn man den Daumen an den Zeigefinger anlegt. Gedrückt wird dieser Punkt in Richtung auf den zweiten Mittelhandknochen.

**Lunge 7** (Abb.5):

Der wichtigste Punkt zur Beeinflussung des Immunsystems. Er liegt in Höhe der Pulstaststelle am Unterarm, ca. 3 Querfinger oberhalb der Handgelenksquerfalte.

**Blase 40** (Abb.6):

Der sogenannte Antiallergiepunkt oder Antihistaminpunkt. Er liegt in der Mitte der Kniekehle.

**Dreifacher Erwärmer 5** (Abb.7):

Der wichtigste Punkte gegen Störherde und einer der wichtigsten immunsteuernden Punkte. Da Allergien häufig durch Störherde mitbedingt sind, ist dieser Punkt von größter Wichtigkeit. Er liegt an der Streckseite des Unterarms circa 2 Daumenbreiten über der Handgelenksquerfalte. Bei Rechtshändern links drücken, bei Linkshändern rechts drücken.

Viel Erfolg mit diesen Techniken!

Dr.Peter Aluani  
Akupunkturarzt, Vizepräsident und  
Ausbildungsleiter Oh  
akupunktur der OGKA, Österreich  
www.aluani.at



© privat

## Heuschnupfen: Was passiert bei der Akupunkturbehandlung?

Auch für Patienten mit allergischem Schnupfen können die unterschiedlichen Methoden der Akupunktur zum Einsatz kommen.

### Die Klassische Akupunktur:

Hier werden Nadeln an gut gewählten Punkten gesetzt, wo sie für eine bestimmte Zeit verbleiben. Der Einstich ist dank der sehr dünnen Nadeln weitgehend schmerzlos. Manche Patienten spüren während der Sitzung ein leichtes Ziehen in der Gegend um die Einstiche.

### Die Ohrakupunktur:

Diese Methode beruht auf der Erkenntnis, dass die gesamte Ohroberfläche eine Reflexzone darstellt, auf die alle Organe des Körpers reagieren. Prof. mult. h.c. VRC Dr. med. Frank R. Bahr, Gründer der DAA e.V., hat daraus das umfassende System der Aurikulomedizin entwickelt, das sich auch in der

Therapie von Allergien hervorragend bewährt. Für die Ohrakupunktur werden besonders oft vergoldete dünne Nadeln oder die Laserakupunktur verwendet. Dank der kurzen Reflexwege vom Ohr zum Gehirn tritt die erwünschte Reaktion besonders schnell ein. Eine Sitzung dauert in der Regel 30 bis 45 Minuten.

### Die Laserakupunktur:

Sie ist hochwirksam und für besonders empfindliche Menschen und kleine Kinder gut geeignet, da hier keine Nadeln verwendet werden. Gerade bei der Therapie des allergischen Schnupfens hat sie sich bewährt.

Dr. Beate Strittmatter  
Ausbildungsleitung Ohrakupunktur der DAA e.V.  
Saarbrücken, [www.beate-strittmatter.de](http://www.beate-strittmatter.de)



© privat

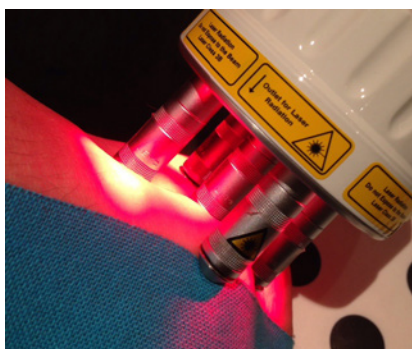


Abb.1: Laserbehandlung Arthrose Knöchel



Abb.2: Laserbehandlung Ohr



Abb.3: Laserbehandlung Zahnerd

© B. Strittmatter (3x)

## Allergiebehandlung

Unser Körper erkennt schnell und sicher Substanzen, die er für unverträglich hält. Gegen diese Substanzen richtet er seine Abwehr um den Körper zu schützen, oft auch in Form einer allergischen Reaktion. Zuweilen irrt sich der Körper und richtet seine Abwehr gegen Substanzen, die ohne seine Abwehr verträglich wären.

Auf der Haut spüren wir die Körperabwehr als Juckreiz, eventuell auch Rötung oder gar Entzündung der Haut. In den Atemwegen reagiert der Körper mit Hustenreiz, Niesen oder gar Atemnot bei asthmatischen Reaktionen. Bei Allergien gegen Lebensmittel kommt es zu Beschwerden im Bauchbereich wie Blähungen, Bauchschmerz oder Durchfällen.

Für unsere naturheilkundliche Diagnostik ist es hilfreich, dass der Körper noch weitere Reaktionen auf „unverträgliche“ Substanzen zeigt. So verringert sich

1.) die **Muskelkraft** bei Auflage einer unverträglichen Substanz auf geeignete Stellen, die wir über die „kinesiolo-

gische“ Untersuchung zum Beispiel am Armmuskel für den Patienten beobachtbar prüfen und zeigen können.

2.) Auch die Muskelspannung an arteriellen Blutgefäßen reagiert mit einer deutlich wahrnehmbaren Veränderung der Pulsdruckwelle (**Nogier-Reflex oder RAC**).

3.) Auch vermindert sich die Ausdehnung der **Körperreaktionszone** (im naturheilkundlichen Jargon „**Körperfeld**“ genannt) bei Auflage einer unverträglichen Substanz.

Dies alles und noch andere sind Reaktionen des Körpers auf unverträgliche Substanzen, die der entsprechend ausgebildete Untersucher zur Prüfung auf Verträglichkeit nutzen kann.

### Wie gehe ich praktisch bei der Allergiebehandlung vor?

Zunächst bitte ich den/die Patienten, vermutete unverträgliche Substanzen in verschlossenen Tüten zur Untersuchung mitzubringen.

Auch Tierhaare bei **Haustierallergie** oder **Lebensmittel** können so mitgebracht und auf Verträglichkeit geprüft werden.

Bei Verdacht auf **Pollenallergie** wird eine „Pollenfalle“ für ein paar Tage vor dem Fenster ausgelegt: Als „Pollenfalle“ genügt ein Objektträger oder Tuch, auf dem sich die gerade fliegenden Pollen sammeln und niederschlagen können (oder die Autoscheibe).

So bekommt der Untersucher eine Sammlung der gegenwärtig fliegenden Pollen für eine Untersuchung in der Sprechstunde. Das Ergebnis kann bereits in der Sprechstunde ermittelt werden.

Zur groben Vorprüfung werden die vermuteten Allergene an geeigneten Körperstellen aufgelegt, die kinesiologische Prüfung zeigt für den Patienten beobachtbar, ob der Körper mit Abwehr reagiert. Zur feineren Untersuchung ist der Nogier-Reflex (RAC, siehe oben) eine wertvolle Bereicherung.

Zur **Therapie** benutze ich Techniken der Akupunktur, speziell der Aurikulotherapie. Nach Auflage der unverträglichen Substanzen untersuche ich mittels des 3-Volt-Hammers nach Prof. Bahr sowie dem Nogier-Reflex die Ohrmuschel nach Reaktionspunkten, die **spezifisch zu dem aufgelegten Allergen gehören**. Diese finde ich in der von mir entdeckten „persönlichen Urtikazone“ oder auch der persönlichen Allergiezone an der Ohrmuschel. Eine korrekte Nadelung an dem Repräsentationspunkt dieser Substanzunverträglichkeit lässt alle Abwehrreaktionen momentan erlöschen. Meist nutze ich zusätzlich einen Punkt, der nach dem Gewebshormon „Histamin“ benannt ist. Das Gewebshormon „Histamin“ wird bei allergischen Reaktionen des Körpers am Ort der Körperschädigung ausgeschüttet und ist für viele Beschwerden bei Allergien verantwortlich. Über den Histamin-Punkt können wir dessen Ausschüttung und Wirkung beeinflussen. Kinesiologisch und per Nogier-Reflex zeigt der Körper nun keine Unverträglichkeit mehr gegen die geprüfte Substanz.

Diese Therapie ist auch gegen Tierhaare und Lebensmittel möglich. Damit die Unverträglichkeit dauerhaft unterbleibt, kann man die Behandlung einige Male wiederholen oder eine Dauernadel als Implantat an dem Repräsentationspunkt setzen.

Zur Unterstützung kann man noch einige der weiteren Akupunkturpunkte nutzen. Mit der beschriebenen Methode benötige ich aber meist keine weiteren Punkte zur Ausheilung der Allergiereaktion.

## Vorschau auf Ausgabe 3/2022



© Mark Fairney / stock.adobe.com

### Hauptthema: Wem hilft Akupunktur?

Wann lohnt sie sich?

Welche Krankheiten kann man behandeln?

**Dr. med. Gerhard Riehl**  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Naturheilverfahren, Akupunktur  
45130 Essen, Rosastr. 6A  
(in Praxis Dr. Noelke-Desinger)  
Tel.: 0201/4373782  
mail@dr-riehl.com  
www.dr-riehl.com



© privat

## Weitere Patienteninformationen

### In Deutschland:

Deutsche Akademie für Akupunktur | DAA e.V.  
Lerchenfeldstraße 20  
80538 München  
Tel.: 089/8145252  
Fax: 089/82000929  
kontakt@akupunktur.de  
www.akupunktur.de

### In Österreich:

Österreichische Gesellschaft für Kontrollierte  
Akupunktur und Traditionelle Chinesische  
Medizin (OGKA),  
Glacisstraße 7, A-8010 Graz  
Tel.: ++43 (0)316/37 40-50, Fax: -5055,  
office@ogka.at  
www.ogka.at

### In der Schweiz:

Schweizerische Ärztesgesellschaft für Akupunktur, Chinesische Medizin und Aurikulomedizin, SACAM  
Postfach 2003, CH-8021 Zürich,  
Tel.: ++41 (0)844/200 200,  
Fax: ++41 (0)31/332 41 12  
info@sacam.ch, www.sacam.ch